



## Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Das Landesamt für Denkmalpflege ist Teil des Regierungspräsidiums und für die Erhaltung, Erfassung und Erforschung der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg zuständig.

Werden Sie Teil des Teams!

### **Stellenausschreibung**

#### **Grafiker/in für archäologische Funddokumentation (w/m/d)**

**Entgeltgruppe 9b**

**frühestmöglich**

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 8 – Landesamt für Denkmalpflege – ist im Referat 84.1 (Zentrale Dienste und Denkmalforschung) eine auf fünf Jahre befristete Vollzeitstelle im Rahmen des „Pilotprojektes zur Inwertsetzung archäologischer Ausgrabungen“ (PIA) zu besetzen.

Dienstort ist Esslingen.

In Baden-Württemberg werden laufend archäologische Ausgrabungen durchgeführt. Das chronologische Spektrum der Fundkomplexe reicht dabei vom Paläolithikum bis zur Neuzeit. Da eine detaillierte Auswertung und Publikation nicht für sämtliche Ausgrabungen möglich bzw. sinnvoll ist, sollen im Rahmen des Pilotprojekts Kriterien für eine effiziente und gezielte Inwertsetzung archäologischer Ausgrabungskomplexe nach wissenschaftlichen Kriterien erarbeitet werden. Dies beinhaltet in erster Linie die wissenschaftliche Publikation von historisch besonders relevanten, ausgewählten Ausgrabungen in Form von Vorberichten und Materialeditionen (Fund- und Befundvorlage). In dem Pilotprojekt arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen (Prähistorische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie, Frühgeschichtliche Archäologie/Archäologie des Mittelalters, Naturwissenschaften, Archäometrie, Restaurierungswissenschaften etc.) im Team mit Technikern und Graphikern, um einerseits an konkreten Grabungsdokumentationen und Fundkomplexen neue Methoden, Konzepte und Standards einer zeitgemäßen, effizienten Inwertsetzung archäologischer Quellen aus Rettungsgrabungen zu entwickeln, und um andererseits

ausgewählte, wissenschaftlich besonders bedeutende Grabungskomplexe einer Veröffentlichung zuzuführen.

Die dokumentarische und grafische Erfassung des Fundmaterials dieser Komplexe ist mit klassischen Mitteln nicht mehr zu bewältigen. In diesem Bereich soll eine nachhaltige und produktive Strategie entworfen werden, wie zukünftig diese Aufgaben zu beherrschen sind. Der technologische Fortschritt der letzten Jahre mit automatisierten Laser-Zeichenmaschinen, Laserscannern und 3D-Fotogrammetrie bietet ein breites Feld an technischen Lösungen, die auf ihre Verwendbarkeit im Bereich Funddigitalisierung und -visualisierung hin geprüft, bewertet und optimiert werden müssen. Darüber hinaus soll eine belastbare Strategie entworfen werden, mit der man in der Lage ist effizient auf alle denkbaren Szenarien und Anforderungen reagieren zu können.

### **Ihre Aufgaben**

- Dokumentation von archäologischem Fundmaterial mit Hilfe von Digitalfotographie, Laserprofilern, 3D-Fotogrammetrie und 3D-Laserscanning.
- Entwicklung eines angepassten Methodenspektrums zur effizienten Digitalisierung und Präsentation von archäologischem Fundmaterial
- Entwurf und Herstellung publikationsfähiger wissenschaftlicher Grafiken und Zeichnungen (Pläne, Rekonstruktionen, Diagramme, Tafeln etc.)
- Analoge graphische Dokumentation von archäologischen Originalfunden

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

### **Wir setzen voraus**

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Grafikdesign / Mediengestaltung / 3D-Vermessung oder vergleichbare Kenntnisse und Fertigkeiten
- Erfahrungen in Layout und Herstellung von Printmedien und digitalen Medien
- versierter Umgang mit folgenden Programmen: Adobe-Produkte (Photoshop, Illustrator usw.), AutoCAD, 3D-Software
- Flexibilität, Kreativität und Koordinierungserfahrung
- eigenverantwortliches Arbeiten, Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse

### **Von Vorteil sind**

- Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Graphiken im Bereich der Archäologie oder einer vergleichbaren Disziplin.
- Erfahrungen im Bereich Geographischer Informationssysteme (z.B. Esri ArcMap, Q-GIS oder vergleichbare Software)

- Erfahrungen im Bereich digitaler 3D-Dokumentation (Fotogrammetrie, Laserscanning u. Ä.)

### Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



### Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9b TV-L.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 22221 bis spätestens 12.02.2023 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#). Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

### Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen, Tel. 0711 904-11237, oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Steffen, Tel. 0711 904-45210, zur Verfügung.

### Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)